

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15.07.2016

Umbau der Fuhlsbüttler Straße: Wieder Planänderungen

Weiter geht es mit dem Blindflug des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) auf der Baustelle Fuhlsbüttler Straße. Ohne mit den Bürgern vor Ort oder deren Interessenvertretern zu sprechen, wurden die Baupläne wieder einmal geändert. Das hat eine Anfrage des Barmbeker Bürgerschaftsabgeordneten, Stephan A. Gamm, ans Licht gebracht. Anstatt der bisher geplanten Baumscheiben aus Metall, wird jetzt unschöner Basalt verbaut. Auch die von vielen Anwohnern dringend gewünschte, zusätzliche Beleuchtung am Eingang zur Parkanlage entlang des U 3 - Viadukts gegenüber von Block House wird nicht kommen.

Immerhin gibt es jetzt einen detaillierteren Zeitplan für die Bauarbeiten. Sollte dieser eingehalten werden, wären die Arbeiten Anfang Oktober endlich beendet.

Martin Fischer, Wahlkreisabgeordneter aus Barmbek dazu:

„Man bekommt wirklich das Gefühl, dass die LSBG hier einfach blind angefangen hat zu bauen. Die hässlichen Metallgebilde als Baumscheiben werden jetzt durch kaum schönere Basaltklötze ersetzt. Auch die geforderte, zusätzliche Beleuchtung kommt nicht. Die Anwohner wurden, trotz anderslautender Versprechen, wieder nicht in die Entscheidung eingebunden. Eine Beteiligung des zuständigen Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Dulsberg-Hohenfelde hat ebenfalls nicht stattgefunden und was der Spaß außerdem zusätzlich kosten wird, weiß im Moment auch niemand.“

Bildzeile: Martin Fischer, Wahlkreisabgeordneter der CDU-Bezirksfraktion für Barmbek



Für Rückfragen:

CDU-Fraktion: 040-46 53 71